Presseinformation

24. November 2008

Gabmann eröffnete B 41 zwischen Steinbach und Bad Großpertholz

Sanierung auf einer Länge von rund 1,1 Kilometern

Die Landesstraße B 41 zwischen Steinbach und Bad Großpertholz im Bezirk Gmünd wurde auf einer Gesamtlänge von rund 1,1 Kilometern saniert und dem heutigen Verkehrsstandard angepasst. Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann konnte kürzlich diesen Straßenabschnitt nach rund einjähriger Bauzeit offiziell für den Verkehr freigeben.

„Der hohe Schwerverkehrsanteil von über 25 Prozent sowie der Straßenverlauf mit einer Steigung von bis zu 7,5 Prozent waren neben der geringen Fahrbahnbreite und den engen Kurvenradien die Hauptgründe für den Ausbau", betonte Gabmann. Die Gesamtbaukosten für das Projekt belaufen sich auf rund 2,1 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Bei dem Bauprojekt wurden die komplette Fahrbahnkonstruktion erneuert, die Linienführung verbessert, eine Kriechspur für Lastkraftwagen errichtet sowie die Fahrbahn auf 11,5 Meter verbreitert. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit besteht für talwärts fahrende Fahrzeuge ein Überholverbot.

Im Zuge des Projekts wurde von der Brückenmeisterei Zwettl die Brücke über den Pertholzbach neu errichtet und auf ein 100-jähriges Hochwasser ausgelegt. Das anfallende Oberflächenwasser wird über Gräben und Kanäle in ein Filterbecken und in weiterer Folge in den Pertholzbach abgeleitet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at